



Tour # BH-01B:

## 9-Tage INDIVIDUALREISE: W-BHUTAN & HAA-TAL– Kleine Rundreise

Das kleine buddhistische Königreich von der Größe der Schweiz liegt mit seinen rund 700.000 Einwohnern im östlichen Himalaya, zwischen Indien und China. Die Inder nannten dieses abgeschiedene Bergland deshalb „Bhotanta“ (= Ende von Tibet). Spektakuläre Landschaften, freundlich-gelassene Menschen, alte Tempel, farbenreiche Feste und mächtige Dzongs erwarten Sie hier.



Diese Route führt Sie auch in das HAA-TAL. Diese winzige Region ist eine der schönsten und abgelegensten Gebiete des Königreichs. Mit seinen unberührten Wäldern und schroffen Hügeln bietet das Haa-Tal ideale Voraussetzungen für einige der besten Wanderrouten im Himalaya.

Begeben Sie sich auf die fantastische Reise in die mythische Welt des Himalayas:

### „BHUTAN – Mythic Valley of the Guardian Spirit“

DELHI - PARO – THIMPHU – PUNAKHA - WANGDUE PHODRANG - PARO - **HAA TAL** - PARO -DELHI

Reiseplan:

1.Tag	<b>Abflughafen</b>	Nachmittags	Flug nach Delhi (tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
2. Tag	<b>DELHI</b>	Morgens	Nach Ankunft in Delhi Transfer zum Hotel (Check-In 12 Uhr)
		Nachmittags	restlicher Tag zur freien Verfügung

Nach der Ankunft in Delhi Begrüßung durch einen örtlichen Mitarbeiter und Transfer zum Hotel, wo **ab 12:00Uhr** die Zimmer zur Verfügung stehen (falls möglich, dann früher). Den restlichen Tag haben Sie Zeit zum ausruhen und akklimatisieren. (optional: Ein Besichtigungsprogramm kann auf Wunsch zugebucht werden)

3.Tag	<b>DELHI</b> <b>PARO</b> <b>THIMPHU</b>	Vormittags	Flughafentransfer; <b>Flug KB205 nach PARO</b> nach Ankunft Weiterfahrt nach THIMPHU (65km; ca.1,5 Std.)
		Nachmittags	nach Ankunft in THIMPHU Check-In im Hotel restlicher Tag zur freien Verfügung

Morgens startet Ihr Inlandsflug nach Paro. Bei klarem Wetter eröffnet sich hierbei eine grandiose Sicht auf die Gebirgszüge des Himalayas. Bei Ankunft in Paro erwartet Sie unser Mitarbeiter. Nach den Einreiseformalitäten begeben Sie sich gleich auf die interessante Weiterfahrt zum Hotel in THIMPHU, der Hauptstadt Bhutans. Den restlichen Nachmittag haben Sie Zeit zum ausruhen und akklimatisieren od. eigene Erkundungen der Stadt.

4.Tag	<b>THIMPHU</b>	Vormittags	Besichtigung des BUDDHA DORDENMA
		Nachmittags	Stadtbesichtigung von THIMPHU

**THIMPHU:** Die Stadtbesichtigung beginnen Sie mit einem der markantesten Wahrzeichen Thimphus, der Statue des **BUDDHA DORDENMA**. Die ca. 52 Meter hohe Skulptur thront auf einem Hügel über der Hauptstadt und soll Frieden, Glück und Segen über die Menschen bringen, was sie bereits heute zu einem wichtigen Ziel für gläubige Buddhisten macht. Erbaut wurde der Buddha ab 2007 zu Ehren der hundertjährigen Feier des Königshauses, einer Erbmonarchie. Die Fertigstellung zog sich bis 2015 hin, denn im Inneren beherbergt die Statue über hunderttausend kleinere Buddha-Statuen, von denen jede, wie der Große Buddha Dordenma selbst, aus Bronze gefertigt und mit Gold überzogen ist.



Der riesige, meditierende Shakyamuni Buddha besteht im Inneren aus Stahl und Bronze und ist außen mit großen Mengen puren Goldes verkleidet. Umgeben ist die rund 600 Tonnen schwere Statue von einem rund 380 Hektar großen Erholungsgebiet mit Campingplätzen, Restaurants und Unterkünften für Mönche. Allein der Bau der Statue soll wohl 50 Millionen US-Dollar verschlungen haben und die Kosten inklusive Erholungspark sollen sich am Ende auf mehr als 100 Millionen US-Dollar belaufen. Für die Pilger wurde eine drei Stockwerke hohe Meditationshalle im Sockel des Buddha Dordenma gestaltet. Sie ist mit den Namen aller Förderer ausgestattet und u.a. mit kunstvollen Mandalas dekoriert.

*Hinweis: Im Tempel sind das Filmen und Fotografieren verboten und wird auch per Videokameras überwacht.*

Anschließend begeben Sie sich weiter, zur Stadtbesichtigung von Thimphu.

Direkt am Flußufer liegt einer der eindrucksvollsten Gebäude des Landes, der TRASHI CHHOE DZONG.

Die festungsähnliche Klosteranlage aus dem 13.Jh. wurde in den 1960ern restauriert und erweitert. Sie dient seit 1952 als Sitz der Regierung des Landes und beinhaltet auch den Thronsaal des Königs.

Besonders sehenswert in Thimphu ist auch die

TRADITIONELLE MALSCHULE, in der die althergebrachten Techniken der bhutanesischen Malerei einschließlich der Herstellung von Thangkas gelehrt werden.

Nach der Mittagspause besuchen Sie die Gedenkstätte NATIONAL MEMORIAL CHORTEN, das HANDICRAFTS EMPORIUM mit allen Arten des Kunsthandwerks; sowie das HERITAGE & NATIONAL TEXTILE MUSEUM mit den prächtigen Stoffen, für deren Webkunst die Buthanesen berühmt sind. Thimphus Charme offenbart sich uns jedoch vor allem bei einem Bummel durch die Hauptstraße und deren Geschäfte, die im traditionellen Stil gestaltet sind. Im POSTAMT kommen nicht nur Philatelisten voll auf Ihre Kosten, beim Betrachten der berühmten Briefmarkensammlungen Bhutans, die man dort auch erwerben kann.



5. Tag	<b>THIMPHU</b>	Morgens	Fahrt nach PUNAKHA (77km, ca.2,5 - 3 Std.) mit Fotostopp auf dem Dochu-La Pass (3088m)
	<b>PUNAKHA</b>	Mittags	nach Ankunft Besichtigung des PUNAKHA DZONG
	<b>WANGDUE PHODRANG</b>	Nachmittags	Ausflug nach WANGDUE PHODRANG (21km, ca. 30min.)
	<b>PUNAKHA</b>		anschließend Fahrt zum Hotel in Punakha

Gleich nach Thimphu beginnt die Straße in vielen scharfen Kurven rasch anzusteigen bis zum **DOCHU-LA PASS**, der auf einer Höhe von ca. 3100 Metern liegt. Die Passhöhe wird von einem großen bhutanesischen Chorten und von Gebetsfahnen markiert. Bei schönem Wetter gibt sie den Blick auf die Himalayakette mit vielen Bergen über sechs- und siebentausend Metern frei. Auf der Weiterfahrt hinunter vom Pass ins Punakha Tal und weiter nach Wangdue Phodrang legen Sie anschließend 1700m Höhenunterschied zurück.



**PUNAKHA:** Bevor Thimphu Hauptstadt Bhutans wurde, galt PUNAKHA seines milden Klimas wegen als Winterhauptstadt. Ein gemäßigtes Klima und die Flüsse, lassen das fruchtbare Punakha-Tal eine Vielzahl an Früchten hervorbringen. In Punakha angekommen besichtigen Sie hier den größten und mächtigsten Dzong Bhutans, den 1637 erbauten PUNAKHA DZONG. Völlig untypisch wurde er nicht auf einem Hügel, sondern am Zusammenfluss von Pho Cho und Mo Cho vor ca. 400 Jahren vom Staatsgründer Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet. Der Dzong wurde seither viermal durch Feuer, 1807 durch ein Erdbeben zerstört und auch durch die Fluten der Schneeschmelze oft beschädigt. Inzwischen entstand der DZONG wieder in alter Schönheit. 1993 wurde hier der größte, je hergestellte religiöse Wandteppich mit Applikationen auf Seidenbrokat geweiht.



Die südlich von Punakha gelegene Festung **WANGDUE PHODRANG DZONG**, die auf 1350m Höhe gelegen, einen ganzen Bergvorsprung für sich einnimmt, wurde nach einem Großbrand im Jahr 2012 völlig zerstört. Ein Unglück, das bis dato fast jeden Dzong in der Geschichte des Landes einmal ereilte. Seine Majestät König Jigme Khesar Namgyal Wangchuck veranlasste daraufhin, die Klosterburg in ihrer früheren Pracht wiederherzustellen. Dieses Mal jedoch mit modernster Technologie für Katastrophenresistenz. Dafür stellte er, neben vielen weiteren Spendern, rund 200.000 Millionen US-Dollar für den Wiederaufbau bereit, der im November 2022 beendet wurde. Somit kann man hier auf der Fahrt nach Gangtey wieder einen Stopp einlegen und vor allem auch die herrliche Aussicht genießen.



6. Tag	<b>PUNAKHA</b>	Morgens	Rückfahrt von Punakha nach PARO (ca. 125km; 4 - 5 Std.)
	<b>SIMTOKHA DZONG</b>		unterwegs Besichtigung des SIMTOKHA DZONG
	<b>PARO</b>	Nachmittags	nach Ankunft in PARO Check-in im Hotel Besichtigung des TA DZONG (Nationalmuseum) und kleine Wanderung zum RINPUNG DZONG

Auf der Fahrt nach Paro besichtigen Sie unterwegs den **SIMTHOKA DZONG**. Erbaut im Jahre 1627 beherbergt der älteste Dzong des Landes heutzutage das „Zentrum für traditionelle Studien“, mit ca. 300 Studenten. Die außerordentlich schönen Statuen im Inneren des Heiligtums zeugen vom hohen Niveau des Metallkunsthwerks in Bhutan.



**PARO:** Das Paro-Tal ist äußerst reizvoll und hat sich seine idyllische Natur mit klarer Luft bis heute erhalten. Die traditionellen, bunt verzierten Häuser von Paro zählen zu den schönsten des Landes.

Nachmittags besuchen Sie das Nationalmuseum **TA DZONG**.

Einst erbaut als Wachturm um Ringpung Dzong während den Tal-kämpfen im 17.Jh., so beherbergt das Ta Dzong heute seit 1967 das Erbe des Nationalmuseums. Die runde Form des Museums weitet die reichhaltige Ausstellung auf mehrere Stockwerke aus.



Eine kleine Wanderung bergabwärts führt Sie anschließend zum **RINPUNG DZONG**. Er wurde im 15. Jh. gebaut und 1646 geweiht, um über Paro zu wachen und die weltlichen, sowie die religiösen Aufgaben wahrzunehmen.

Der Rinpung Dzong („Festung des Juwelenhaufens“) überschaubt von seinem leicht erhöhten Standort einen großen Teil des Paro-Tals. Er setzte architektonische Maßstäbe, die andere Dzongs im ganzen Land übernahmen und den Besucher von der kulturellen Kraft des Königreichs überzeugen.

---

7. Tag	<b>PARO</b>	Morgens	Ausflug zum DRUKGYEL DZONG
		Vormittags	anschließend Aufstieg zum TAKTSANG LHAKHANG (TIGER NEST)
		Nachmittags	Abstieg und Rückfahrt über KYICHU LHAKHANG

---

Nach dem Frühstück führt der erste Ausflug Sie heute bergauf, zu den Ruinen des **DRUKGYEL DZONG**. Auf einem sperrigen Felsvorsprung erbaut, beschützte es das Paro-Tal vor Eindringlingen und bietet herrliche Sicht auf den heiligen Berg Jhomolhari (7314m).



Anschließend wartet einer der großartigsten Höhepunkte dieser Reise auf Sie: Die Wanderung zum **TAKTSANG-LHAKHANG** (Aufstieg ca. 2-3 Stunden). Die Gebäude des Klosters kleben förmlich auf den schwarzen Felsen, die mehr als achthundert Meter über dem Tal aufragen. Das sog. „Tiger’s Nest“ ist ein wahres Heiligtum für bhutanesischen Pilger. Sie reisen durch das ganze Land, nur um hier zu beten. Obwohl das Kloster nach dem Brand noch nicht völlig wiederhergestellt ist, lohnt sich diese Wanderung.

Oben angekommen werden Sie im Café mit hausgemachtem Tee und Süßigkeiten für den kräfteaubenden Anstieg belohnt. Zwei Drittel des Weges kann man auf Wunsch auch dem Rücken eines Pferdes bewältigen. Es gibt jedoch keinen Ponyritt bergab, diese Strecke muss auf jeden Fall zu Fuß bewältigt werden (ca. 1 – 2 Std.).



Auf der Rückfahrt nach PARO besichtigen Sie noch KYICHU LHAKHANG, dessen alter Tempel aus dem 7.Jh. stammt und dessen neuer, identisch gleicher Tempel erst 1968 erbaut wurde.

---

8. Tag	<b>PARO</b>	Morgens	<b>Tagesausflug ins HAA-TAL</b>
	<b>HAA TAL</b>	Vormittags	Spaziergänge/Wanderungen im Tal <b>(14.–15. Juli 2024 Sommerfestival)</b>
	<b>PARO</b>	Nachmittags	Rückfahrt zum Hotel in PARO

---

**HAA-VALLEY:** Das HAA-TAL mit einer Fläche von rund 1.706 qkm liegt im Südwesten von Paro. Diese kleine Region ist eine der schönsten und abgelegensten Gebiete des Königreichs, geschmückt mit unberührten alpinen Wäldern und stillen Bergspitzen. Dieses auf 2700 Meter Höhe gelegene Tal grenzt an Tibet und ist von Paro aus in gut zwei Stunden Autofahrt zu erreichen. Der Weg führt durch Kiefern- und Rhododendronwälder zum Chele-la Pass (3900 m), von dem man bei schönem Wetter einen großartigen Blick hat, auf die Täler und die schneebedeckten Bergriesen an der Grenze zu Tibet. Diese Kulisse, gepaart mit unzähligen bunten Gebetsfahnen, die im Wind flattern, bietet herrliche Motive für Fotografen.



Im Haa-Tal, das bis zum Jahr 2002 nicht für Touristen zugänglich war, gibt es noch wilde Natur und ursprüngliche Dörfer. Sie besuchen hier den Lhakhang Karpo (weißer Tempel) und den Lhakhang Nagpo (schwarzer Tempel), dessen zentraler Schrein angeblich keinen Unterschied zum Lhasa Jowo in Tibet aufweist.



Das Haa-Tal ist die Heimat einer Reihe von Nomaden-Hirtenvölkern. Idealerweise kommt man hierher während des jährlichen **SOMMERFESTES**, bei dem diese Volksstämme ihre einzigartige Lebensweise und Kultur präsentieren. Das Festival ist eine ideale Gelegenheit, um die Traditionen und Lebensweisen der unverändert lebenden nomadischen Hirten Bhutans zu studieren. Tauchen Sie ein in diese einzigartige Erfahrung und erleben Sie lokale Sportveranstaltungen, genießen Sie köstliche hausgemachte Küche und traditionelle Lieder und Tänze.



Während der Zeit des Haa Sommerfestes blüht auch die seltene Weiße Mohnblume (*Mecynopsis superba*). Diese Blume wird etwa 1-1,5m groß und wächst in der Regel in der Höhe von rund 4000m. „The White Poppy“ ist endemisch in Haa und kann nirgendwo sonst auf der Welt gefunden werden.

**BEGEBEN SIE SICH AUF DIE FANTASTISCHE REISE INS „MYTHIC VALLEY OF THE GUARDIAN SPIRIT“.**

(Auf Wunsch kann man im Haa-Tal auch übernachten und noch extra Wanderungen und Fahrrad- bzw. Mountainbike-Touren buchen.) Am Nachmittag führt Ihre Route Sie wieder zurück in Ihr Hotel in Paro.

9. Tag	<b>PARO</b>	Vormittags	Flughafentransfer; <b>Flug KB204 nach DELHI</b>
	<b>DELHI</b>	Mittags	Ankunft DELHI Empfang durch einen Mitarbeiter
		Nachmittags	kleine Besichtigungsfahrt durch Delhi
		Nachts	Transfer zum Internationalen Flughafen



**DELHI:** In der Regierungsstadt Indiens vereinigen sich in einzigartiger Weise das neue und alte Indien. NEW DELHI, von britischen Architekten 1931 symmetrisch als Gartenstadt angelegt, zeigt sich in großzügigem, westlich orientiertem Stil mit breiten Einkaufsstraßen, Luxushotels sowie Villen- und Diplomatenviertel.



In OLD DELHI jedoch, entfaltet sich die ganze Pracht des Orients. Die lauten, bunten Gassen laden zum Bummel durch die Bazare ein, und hinter alten Mauern warten Jahrhunderte alte Paläste, Tempel und Kunstschatze auf Ihren Besuch. Während der kleinen Stadtrundfahrt sehen Sie im kolonialen Teil Neu-Delhis das Regierungsviertel mit dem Präsidenten Palast und *India Gate*. Abschließend steht das *Qutub Minarett* (Wahrzeichen der Stadt Delhi aus dem 12.Jh.) auf dem Programm, bevor es zum Flughafen geht (bzw. zum Hotel, falls Sie eine extra Nacht dazu gebucht haben)

10. Tag	<b>DELHI</b>	nach Mitternacht	Rückflug - <b>oder Verlängerungsprogramm nach Wahl</b> (je nach Flug benötigen Sie evtl. noch eine zusätzliche Übernachtung in Delhi)
---------	--------------	------------------	--

Programmänderungen vorbehalten!

- Natürlich können Sie auch weitere Nächte in Delhi und z.B. einen Besuch des Taj Mahals in Agra einplanen, ebenso wie eine Badeverlängerung etc.
- Die An- und Abreise ab Delhi haben wir nur als Vorschlag eingesetzt. Selbstverständlich können Sie auch andere Routen, wie z.B. Touren via Kolkata; Mumbai, Kathmandu, Bangkok, Singapur etc. bei uns anfragen.
- Während der Festivalzeiten sind die Bettenanzahl und Flugtickets aufgrund des großen Besucherandrangs teils sehr begrenzt. Wir bitten Sie daher dringend um rechtzeitige Buchung, vor allem bei den Festen in **Paro (21 - 25.03.2024) und Thimphu (13. - 15.09.24)!**

Einige Festival-Termine 2024 von Orten auf dieser Reiseroute: (Termine unter Vorbehalt! Weitere Auswahl auf Anfrage)

FESTIVALS	ORT	geplante Termine 2024
PUNAKHA TSHECHU	Punakha Dzong, PUNAKHA	19. - 21.02.24
TALO TSHECHU	Talo Gompa, PUNAKHA	17. - 19.03.24
<b>PARO TSHECHU</b>	<b>Rinpung Dzong, PARO</b>	21. - 25.03.24
HAA-TAL Sommerfestival	Haa Valley	14. - 15.07.24
WANGDUE TSHECHU	Wangduephodrang	11. - 13.09.24
<b>THIMPHU TSHECHU</b>	<b>Tashi Chhodzong, THIMPHU</b>	13. - 15.09.24
DRUK WANGYEL TSHECHU	Dochula, THIMPHU	13.12.2024

Anm.: Aufgrund der Fülle der Feste, haben wir nur einige hier erwähnt. Den vollständigen Terminplan können Sie bei uns anfragen.

**„BHUTAN – Mythic Valley of the Guardian Spirit“**DELHI - PARO – THIMPHU – PUNAKHA - WANGDUE PHODRANG - PARO - **HAA TAL** - PARO -DELHI

Nächte:	Stadt:	vorgesehene 3*++ Hotels/Resorts/Lodges: <i>(gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot für 4*/5* und Luxus Hotels)</i>					
01	DELHI	5*Vasant Continental (oder gleichwertig)					
02	THIMPHU	<a href="#">Lemon Tree Hotel</a> / <a href="#">Hotel Jumolhari</a> / <a href="#">Hotel Phuntsho Pelri</a> / <a href="#">City Hotel</a> / <a href="#">Hotel Migmar</a> / <a href="#">Hotel Osel</a>					
01	PUNAKHA	<a href="#">Zhingkham Resort</a> / <a href="#">Meri Puensum Resort</a> / <a href="#">Drubchhu Resort</a> / Khuru Resort / <a href="#">The Four Boutique Hotel</a> / <a href="#">Damchen Resort</a> / Hotel Lobesa					
03	PARO	<a href="#">Paro Eco Lodge</a> / <a href="#">Yewong Eco Lodge</a> / <a href="#">Hotel Olathang</a> / <a href="#">Olathang Cottages</a> / <a href="#">Tashi Namgay Resort</a> / <a href="#">Tenzinling Resort</a>					
--	DELHI	-- (Hotel auf Anfrage, falls benötigt) --					
Preise pro Person		01.10. - 30.11.23	01.12. - 29.02.24	01.03. – 31.03.24	01.04. - 31.05.24	01.06. - 31.08.24	01.09. – 30.09.24
RUNDREISE bei 1 Einzelgast		3.008 €	2.893 €	3.008 €	2.985 €	2.870 €	2.985 €
RUNDREISE bei 2 Teiln. im DZ:		<b>2.126 €</b>	<b>2.061 €</b>	<b>2.126 €</b>	<b>2.103 €</b>	<b>2.037 €</b>	<b>2.103 €</b>
RUNDREISE bei 3 Teilnehmern:		2.013 €	1.946 €	2.013 €	1.989 €	1.922 €	1.989 €
RUNDREISE bei 4–6 Teilnehmern:		1.929 €	1.875 €	1.929 €	1.906 €	1.852 €	1.906 €
Einzelzimmer-Zuschlag:		354 €	319 €	354 €	354 €	319 €	354 €
Flüge: Delhi-Paro / Paro - Delhi		ca. 910 € economy / ca. 1440 € business class					

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz bei An- und Abreise durch örtliche Mitarbeiter
- in Bhutan: Inlandsfahrten im nicht klimatisierten Fahrzeug mit Privatchauffeur
- (bei 2 Personen: Hyundai Tucson / Hyundai Santa Fe / Toyota Parado)
- in Indien: Inlandsfahrten im klimatisierten Fahrzeug (Toyota Innova) mit Privatchauffeur
- in Bhutan: 06 Übernachtungen mit Vollpension
- in Indien: 01 Übernachtung mit Frühstück
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan inkl. Eintrittsgelder
- Begleitende, englischsprachige Reiseleitung in Bhutan (*Deutschsprachiger Guide gegen Aufpreis möglich*)
- Örtlicher deutsch- bzw. englischsprachiger Stadtführer in Delhi
- Visaerledigung und -gebühren für Bhutan (*wir benötigen dazu von Ihnen: Passkopie/Passbild/Reisekrankenversicherung*)
- Bhutan Tourismusgebühr für nachhaltige Entwicklung (SDF) SUSTAINABLE DEVELOPMENT FEE \$100 pro Person/ pro Tag
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)
- Besondere kleine Extras für unsere Reisegäste:
  - Traditioneller Willkommensgruß bei Ankunft mit dem "Tashi Khaddar" (weißen Schal)
  - Einführung in die landestypische Küche an einem geeigneten Tag
  - Besuch in einem Bauernhaus und einem Treffen mit einer einheimischen Familie (Paro od. Punakha)
  - Bogenschießen Demonstration im Simply Bhutan Museum Thimphu
  - Vorführung und Erklärung der traditionellen Landestracht

Nicht im Rundreisepreis eingeschlossen:

- Flüge nach/ab Delhi bzw. Kolkata; Mumbai, Kathmandu, Bangkok, Singapur etc. (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- 2 Indien/Bhutan-Flüge: Delhi - Paro / Paro – Delhi (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- Visa Gebühren für INDIEN (Infos erhalten Sie bei Buchung. Gerne können Sie auch unseren Visadienst nutzen)
- **Auslandsreisekrankenversicherung (Pflicht!);** Reiserücktrittskosten-, Abbruch- und Gepäckversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Separate Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen



**Besondere Hinweise:** - Diese und weitere Informationen erhalten Sie bei Buchung -

- Die Regierung Bhutans möchte das Land nur sehr behutsam nach außen öffnen. Über die hohe **Gebühr für nachhaltige Entwicklung (SDF)** von z.Zt. 100 US Dollar pro Tag soll der nachhaltige und „sanfte Tourismus“ reguliert werden. Dadurch wird dieses kleine Land zu einem der teuersten Reiseziele der Welt. Diese Gebühr ist im Reisepreis inkludiert, ebenso wie das Bhutanvisum.
- Reisen in abgelegene Himalaya-Regionen wie Bhutan unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht immer noch von vergleichbaren Reisen in andere Länder und verlangen von allen Teilnehmern Flexibilität und Spontaneität. Das Programm und die Tageseinteilung können von den Angaben im Prospekt abweichen.
- Unterbringung und Verpflegung in Bhutan entsprechen den landesüblichen Einrichtungen und sind traditionell charmant, aber eher einfach. Die Hotels in Bhutan sind nicht in Sternen kategorisiert. Wir verwenden standardmäßig überwiegend Unterkünfte, die in etwa vergleichbar sind mit 3\*-Deluxe Hotels in Indien. Nachdem sich das Land immer mehr öffnet, sind in letzter Zeit auch 4\*/5\* und Luxus-Hotels gebaut worden. Auf Anfrage unterbreiten wir Ihnen auch dazu gerne ein Angebot.
- Für Gesundheit und Kondition, entsprechend der gebuchten Tour, ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Sie sollten sich in guter körperlicher Verfassung befinden, keine Probleme bei wechselnden Höhenmetern haben, sowie nicht unter sonstigen schwerwiegenden Herz-, Kreislauf- und Höhenkrankheiten leiden.
- Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte speziell anfragen.
- Für Bhutan & Indien sind keine Impfungen vorgeschrieben. Prüfen Sie bitte Ihren Impfpass auf Vollständigkeit der Standards.
- Klima und Reisezeit: Die besten Reisezeiten sind der Frühling (März, April und Mai) und der Herbst (September, Oktober, November). Im Winter ist gegen Ende Dezember und Anfang Januar Schnee zu erwarten. Es ist nachts sehr kalt, tagsüber wärmer mit klarem, blauem Himmel. Im Sommer (Juni, Juli, August, September) muss mit Monsunregen gerechnet werden.
- Aufgrund der Lage von Bhutan und des Flughafens Paro kann es insbesondere während der Winter- und Sommermonate zu Flugausfällen oder -umleitungen kommen. Schlechte Wetterbedingungen können auch bestimmte Straßen und Trekking-Routen unpassierbar machen, so dass Programme geändert werden müssen. Eine Leistungsänderung ist daher aus genannten Gründen möglich und stellt keine Minderung dar.
- Ausrüstung: In den Bergregionen Bhutans kann es schon mal empfindlich kühl werden, jedoch bei Anreise über Indien auch sommerlich heiß. Somit sollten Sie bei der Kleidung für alle Gegebenheiten gerüstet sein. Empfehlenswert ist funktionelle Wander- bzw. Trekking-Kleidung. Robuste, bequeme Schuhe und Sandalen, Kopfbedeckung, Sonnenbrille und -schutz sollten in keinem Reisegepäck fehlen.
- BHUTAN – FEST DER SINNE! Viele Besucher kommen gerade der religiösen Feste wegen nach Bhutan. (siehe Festival-Kalender) Zu den Festzeiten herrscht rundum ein buntes Treiben, die ganze Bevölkerung versammelt sich, um böse Geister zu vertreiben und für eine gute Ernte zu bitten. Es wird eingekauft, bei den Händlern gefeilscht und bei Wurfspielen die Geschicklichkeit bewiesen. Touristen werden als Teil des Festes gut aufgenommen, können sich frei bewegen und zusehen, lediglich der Eintritt in die Tempel selbst ist untersagt. Fotos sind - außer in den Tempeln - überall erlaubt, sollten aber bitte diskret und zurückhaltend angefertigt werden.



*Lassen Sie sich ein, auf dieses „Fest der Sinne“ -  
und es wird ein unvergesslich schönes Erlebnis werden.*